

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Kämmerei	Nr. 107/2008
---------------------------------------	------------------------

Betreff:

Bericht über den Wirtschaftsplan der Gesellschaft für Kulturförderung im Kreis Warendorf (GKW)

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke	20.11.2008

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.	Bez.
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und	a) EUR	
b) nunmehr erforderlich	b) EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	EUR
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	EUR
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	EUR

Erläuterungen:

Die Geschäftsführung der Gesellschaft für Kulturförderung im Kreis Warendorf hat den Wirtschaftsplan 2009 sowie die mehrjährige Finanzplanung bis 2012 im Entwurf erstellt. Dieser soll den Ausschussmitgliedern vorgestellt werden.

Der Gesellschafterversammlung soll am 28.11.2008 vorgeschlagen werden, einen Änderungsbeschluss für das Wirtschaftsjahr 2008 zu fassen. Die Änderung wird erforderlich, weil die Erträge aus den Dividenden der RWE-Aktien nicht in der im Wirtschaftsplan erwarteten Höhe eingegangen sind. Die Erträge blieben um 359 T€ hinter dem Ansatz 2008 zurück.

Da die Sanierung des Dachgeschosses im Gebäude der Abtei Liesborn unter dem Vorbehalt stand, dass die Dividenden für die Finanzierung ausreichen würden, musste auf diese Maßnahme verzichtet werden. Der Differenzbetrag und Mittel aus dem Überschuss 2007 sollen zur Deckung des 2008 aufgrund von Tarifsteigerungen bei den Gehältern der Musikschullehrer eintretenden Defizits i.H.v. 42 T€ und für die Anschaffung eines zurzeit auf dem Kunstmarkt angebotenen von Oer-Gemäldes (13 T€) verwendet werden. Die Projektförderung für die Beschaffung von Kunstwerken 2009 soll entsprechend gesenkt werden.

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat